

Heute lesen Sie den ersten Newsletter des Citymanagement Ennepetal (CM).

Wir möchten Sie zukünftig regelmäßig über die neuesten Entwicklungen im Citymanagement informieren.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen

Ihr



Wochenmarkt in Voerde

Gemeinsam mit der Deutschen Marktgilde haben wir Wochenmarkthändler gesucht für einen Wochenmarkt in Voerde.

Um unserem eigenen Wochenmarkt in Milspe keine Konkurrenz zu machen, haben wir unter der

Vorgabe gesucht, dass der Voerder Wochenmarkt nachmittags stattfinden muss. Und wir sind fündig geworden. Bis dato haben sich schon 11 Wochenmarkthändler angemeldet, zudem haben wir noch einige Unentschlossene. Sollte unsere Planung sich bewahrheiten, wird der erste Wochenmarkt in Voerde am 3. Mai um 13.00 Uhr eröffnet.



Internes

Auf der Gesellschafterversammlung am 31.03.2011 wurde ein neuer Kommanditist aufgenommen. Herr Raphael Wieberneit ist mit seiner in Oelkinghausen ansässigen Firma Wieberneit Aussenwerbung ab sofort Mitgesellschafter. Herr Wieberneit ist unter der Rufnummer 02333/63005 und unter info@waw-wieberneit.de zu erreichen.

Fußgängerzone Milspe

Zunächst einmal unsere Gemeinsamkeit. Die einhellige Auffassung aller Personen, die sich bisher aus dem Citymana-

Mein Ennepetal!

gument zum Standort Ennepetal geäußert haben, lautet: Wir wollen den Standort Ennepetal stärken und in allen Richtun-



gen ausbauen helfen, welche die Wohn-, Lebens- und Einkaufsqualität steigern.

Und nun die Unterschiede: Einige Stimmen im Citymanagement machen den Bau der Fußgängerzone für die aktuelle Quantität und Qualität des Einzelhandels in Milspe mitver-

antwortlich. Andere Stimmen weisen darauf hin, dass die Entwicklung, die zur Zeit beobachtet werden kann, auch ohne den Bau der Fußgängerzone so gekommen wäre.



Beide Gruppen bringen schlüssige Argumente vor, die Eins gemeinsam haben. Niemand von uns kann in die Zukunft

sehen bzw. die Vergangenheit ändern, ergo wissen wir nicht, welche Gruppe richtig liegt.

Aktuell wird sowohl im politischen Raum als auch in Teilen der Bürgerschaft eine Öffnung der Fußgängerzone für den Individualverkehr diskutiert. Einige der hier aktiven Personen fordern auch immer wieder eine eindeutige Positionierung des Citymanagements zur Fußgängerzone ein. Der Beirat und der Geschäftsführer des Citymanagements sind sich hier einig; ein klares Für oder Wider die Fußgängerzone kann es von unserer Seite aus nicht geben. Dazu gibt es in den Reihen der Kommanditisten zu unterschiedliche Ansichten. Einig sind wir uns allerdings in der Hauptsache: Mein Ennepetal ist es wert, dass wir uns engagieren.